

Brief an den Leser

Autor(en): **Suttner, Wolfgang**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **22 (1980)**

Heft 3: **Lager - aber wie? : Beginn einer Diskussion**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BRIEF AN DEN LESER

Mit dem beitrage "impressionen aus dem rütimattlilager" im PULS 9/79 brachten Lisbeth Kundert und Paul Ottiger eine diskussion "lager - aber wie?" in gang.

Diese diskussion hat seither die gemüter nicht wenig erhitzt. Es ist gut, dass über die frage, wie ferienlager gestaltet werden sollen, von nichtbehinderten und behinderten intensiv nachgedacht wird.

Die arbeitsgruppe, bestehend aus Max Hauser, Lisbeth Kundert, Paul Ottiger und Christine Schwyn, hat in den letzten beiden monaten viel kraft und zeit eingesetzt, um meinungen zu der frage " l a g e r - a b e r w i e ? " zusammenzutragen. Das ergebnis dieser umfrage, eine vielzahl von beiträgen und interviews, wird in diesem Puls abgedruckt. - Dieses meinungsforum ist als beginn einer ernsthaften auseinandersetzung gedacht. Wir hoffen alle, dass dieser anfang viele betroffene dazu anregt, auch ihre meinung zu diesem thema zu äussern.

In der rubrik PULS AKTUELL ist die stellungnahme des präsidenden der ASKIO, Dr. h.c. Paul Kopp zur januar-nummer des PULS zu lesen; ausserdem können wir die "gedanken der PRO INFIRMIS zur ASKIO" von Frau E. Liniger veröffentlichen.

Besonderes interesse verlangt diesmal auch die rubrik IMPULS INTERN: erste eindrücke von der diesjährigen gv des IMPULS, einem ereignis, das wohl noch einschneidende nachwirkungen haben wird.

Viel spass und freude beim lesen:

